

Presse-Information

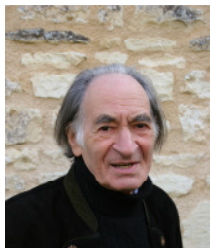


ISBN: 978-3-89883-291-5
Format: 14,2 x 20,5 cm, 184 Seiten
€ 16,95 [D] / € 17,50 [A] / 24,50 sFr
Erscheinungstermin: 16. März 2011

Was ist das Geheimnis glücklicher Söhne? Wie können Väter ihre Söhne stärken und ihnen ein Leben lang ein guter Freund sein? Viele Eltern sind heute in der Erziehung ihrer Kinder unsicher und gerade das Vater-Sohn-Verhältnis ist in vielen Familien mit einigen Konflikten behaftet. Dabei können Väter ihren Jungs eine große und wichtige Stütze sein, egal in welchem Alter.

Von ihrem ganz persönlichen, von Vertrauen und Liebe geprägten Miteinander erzählen **Arno und André Stern** in ihrem gemeinsamen Buch „*Mein Vater – mein Freund*“. Sie erheben keinesfalls den Anspruch, mit ihrem Lebensweg einen allgemeingültigen Idealzustand zu beschreiben. Doch sie möchten mit ihrer individuellen Geschichte die Leser dazu anregen, über das eigene Leben zu reflektieren und nach für sich passenden Strategien und Lösungen zu suchen.

Bei den Sterns geht es nicht darum, die eigenen Erwartungen in den Kindern erfüllt zu sehen, sondern sie in einem Freiraum von Liebe, Vertrauen und Stärkung aufwachsen zu lassen, in dem sich die eigenen Fähigkeiten ungehindert entfalten können. So hat es Arno Stern durch seinen Vater Isidor erfahren, der ihm selbst in Zeiten des Krieges und der Flucht vor den Nazis eine glückliche Kindheit ermöglichte und seinen späteren Werdegang als Forscher und Gründer der „Malorte“ unterstützte. So hat es André Stern durch seinen Vater Arno erfahren, der seinem Sohn durch ein Leben ohne Schule eine möglichst freie Entwicklung ermöglichte. Und so möchte auch André Stern seinen Sohn Antonin fördern und stützen...



Arno Stern, geb. 1924 in Kassel, emigrierte 1933 mit seinen jüdischen Eltern in die Schweiz. Angeregt durch die Mitarbeit in einem Heim für Kriegswaisen gründete er in den 50er Jahren den ersten „Malort“, der noch heute in Paris besteht. Im dort ermöglichten Malspiel entdeckte er die „Formulation“, die nirgends zuvor geschehene Äußerung vorgeburtlicher Erinnerung, deren Universalität er durch zahlreiche Forschungsreisen in Industriestaaten wie zu Naturvölkern belegte.

André Stern, geb. 1971 in Paris, ist Komponist, Gitarrenbauer, Journalist und Autor. Er unterrichtet Musik, hält Vorträge und ist in der Tanz- und Theaterwelt erfolgreich. Seit 2011 ist André Stern Initiativmanager des Väter&Söhne-Projekts der SINN-Stiftung. Er lebt mit seiner Frau und seinem kleinen Sohn in Paris. André Stern spricht fließend deutsch.

